

Inhalt

Kulturleistung für Europa	8	Konkurrenz aus den eigenen Reihen	68
Von Nord nach Süd	8	Caspar Tieffenbrucker	68
Forschungsinteresse	11	Zwischen Herstellung und Handel	68
Mikro und Makro.....	11	Imago chelificis	69
Kognitiv und sinnlich	14	Konkurenzen	71
Migrationsziele der Füssener Instrumentenmacher	15		
Erste Nachrichten	16	Die „Musica Kamer“ der Fugger	72
Beziehungsgeflecht	17	140 Lauten auf Lager	72
Ausbau der Infrastruktur	18	Provenienz und Marke	73
Bildungsniveau	20	Handel, Besitz, Status	74
Merkantilismus und Kameralismus	22	Netzwerke	74
Faktor Rohstoff.....	22	Lautenisten, Händler, Vermittler	76
Faktor Personal.....	23		
Faktor Standort.....	23		
Faktor Transport und Warenverkehr	24		
Faktor Angebot und Nachfrage	26		
Die Stadt und ihre Bewohner	30	Herstellung und Systematik	78
Stadtgründung	30	Historische Belege	78
Produktion und Handel	30	Die Decke	80
Einwohnerzahl	31	Der Hals	81
Bevölkerungsentwicklung	32	Die Oberfläche	82
Krisen und Staatsbildung	33	Ansätze einer Systematik	82
Eibenholz – ein Rohstoff wird knapp	36	Ordnung nach Hornbostel-Sachs	82
Englische Langbögen	37	Merkmale der Unterscheidung	83
Kontinentaler Holzhandel	37	Generalia der Entwicklung	84
Kapitalistische Monopole	38		
Venedig und der Orienthandel	39		
Knappheit und Wertsteigerung	40		
Und heute?	41		
Unverstellte Authentizität, rätselhafte Spuren	42	Geometrie als Grundlage der Ästhetik	86
Spuren eines Wolfs	43	Caspar Tieffenbruckers Portrait	86
Das Rätsel 1492	45	Die Spielerei mit der Bildung	87
Füssen als Modell	48	Von der Mathematik zur Belletristik	88
Aspekte des Handwerks	48	Die gezeigten Instrumente	89
Handwerk, Zunft, Bruderschaft oder Einung?	49	Rückschlüsse auf die Herstellung	90
Überlieferung	49	Von der Geometrie zur Gestaltung	90
Wirtschaft und Verfassung um 1562	50		
Das Ringen um eine Ordnung	52		
Meisterstück und Meisterwerk	53		
Entwicklung bis zum Dreißigjährigen Krieg	55		
Ordnung 1606	55		
Eibenholzstreit 1612	57		
Das ereignisreiche Jahr 1623	58		
Krieg und Krise	58		
Ordnung 1718	60		
Vergleich der Ordnungen	62		
Momentaufnahme 1738	62		
Kunst zum Niederknien	64	Der Lautenbau als Wirtschaftsfaktor	92
„Füssen, bei Rom“	65	Portfolio und Großhandel	95
Im Dienst der Kirche	66	Wertschätzung	97
Die Sicht von außen	67	Personalentwicklung	99
		Die Reichweite	100
		Inventar von Lukas Maler	101
		Familie, Bildung, Ausbildung	102
		Wissen und Können am Anfang	102
		Schulbildung in Füssen	102
		Bildung ohne Schule?	104
		Verwandtschaft	106
		Von der mittelalterlichen zur modernen Familie	106
		Eine Laute von Jakob Langenwalder	108
		Lechlers Erwerb 1627	108
		Angerer in Turin	110
		Von Füssen über Genua nach Turin	110
		Erfolg und Schicksalsschlag	112
		Casner – Catenar	112
		Früher Geigenbau in Füssen	114

Ein Geigenmacher im Dreißigjährigen Krieg	118	Qualität und Kunsterfarenheit	172
Flucht, Plünderung, Hinrichtung	119	Verwandtschaftliche Fürsorge.....	172
Wächter des Lechtors	121	Schmerztherapie und Wunderglaube.....	173
Ein Klosteruntertan.....	121	Handwerksregularien versus Marktgesetze.....	173
Zeugnisse aus seinem Handwerkerleben.....	122	Verwechslungsgefahr.....	175
Die Instrumente des Jonas Heringer	124	Produktpalette und Innovation.....	176
Bratsche.....	124		
Kleine Bassgeige	126		
Große Bassgeige.....	127		
Vergleich und Einordnung	129		
Hans Kögl's Streichinstrumente	130		
Überlieferte Instrumente.....	130		
Die Gamen	131		
Signaturen.....	132		
Modell und Ausführung.....	132		
Hals und Konstruktion	133		
Stimmung	134		
Die Geigen	134		
Lebensstandard um 1700	138		
Wohnverhältnisse	139		
Kleider machen Leute	140		
Lebenserwartung.....	142		
Die Verlassenschaft des Johann Georg Kleinhans	144		
Die Herkunft der Familie	144		
Der ältere Georg Kleinhans	144		
Diskantlaute von 1615	145		
Theorbe von 1625/1732	145		
Theorbe o.J. / 1732	146		
Lehre und Werkstattübernahme	147		
Werkstatt und Werkzeug	147		
Instrumente auf Lager	149		
Eine Geige des Johann Kleinhans	150		
Sorge um die Waisenkinder	151		
Wertschätzung, Einkommen, Preise	152		
Alleinstellungsmerkmal.....	152		
Die städtischen Handwerke	154		
Einwohnerzahlen um 1600.....	154		
Einkommen und Lebenshaltung	154		
Markt- und Geldwert.....	156		
Eher arm als reich	158		
Mobilität und Migration	160		
Lebenslauf und Beruf	160		
Zwänge	161		
Prominente Auswanderer	162		
Wanderjahre des Gesellen Anton Wachter	166		
Radius der Wanderschaft.....	166		
Reisen bildet – und macht Mühe	167		
Werbung und Bewerbung	168		
Gehorsam und selbstbestimmtes Handeln.....	169		
Erbschaftsansprüche in einer Patchwork-Familie	170		
Ankunft in Faulenbach	171		
Qualität und Kunsterfarenheit	172		
Verwandtschaftliche Fürsorge.....	172		
Schmerztherapie und Wunderglaube.....	173		
Handwerksregularien versus Marktgesetze.....	173		
Verwechslungsgefahr.....	175		
Produktpalette und Innovation.....	176		
Muscheln und Wellen als Grundlage der Ästhetik	178		
Beethovens Streichquartett	178		
Die Wellengeige	178		
Umrissformen	179		
Die Rocaille als Idee.....	180		
Vom armen Bürgerkind zum Hofgeigenmacher	182		
Wie die Lehre finanzieren?	183		
Das Schicksal des Gesellen Georg Albrecht	184		
Übernahme der Werkstatt Wolframs	185		
München um 1780	186		
Künstler und Stümper	187		
Vorbild für Cremona	188		
Die Zeichenlehren der Renaissance.....	188		
Der Cremoneser Geigenbau	189		
Zum Werkcharakter	192		
Geigenhandel und Händel	194		
Vom Lechtal nach Füssen	194		
Waren, Wege, Handelsziele	195		
Verstreute Einzelbelege	196		
Netzwerke: Suche nach Demachi	196		
Notlagen und Zahlungen	198		
Frankreich im Fokus	198		
Signatur und Label	200		
Dem Alter nach Zwillinge	200		
Signaturzettel	201		
Künstler und Werk	203		
„Lauten und Geigen Macher“ als Branchenlabel	203		
Nachahmer in ganz Europa	204		
Vier Generationen Geigenmacher Stoß	206		
Einbürgerung	206		
Geigenmacher in der Familie Stoß	207		
Abwärtstrend	208		
Existentielle Not	208		
Emigration	210		
Die Lautenreparaturen des Johann Martin Stoß	213		
Vier Generationen der Familie Stoß im Zeitgeschehen.....	216		
Geschichtsbild und Neubeginn	218		
Heimatgeschichte	218		
Eine Schenkung	221		
Neubeginn	222		
Im Gespräch	222		
Verwendete Literatur	226		
Die Autoren	230		